

# HERNE

## Bebauungsplan Nr. 10

### Katholisches Krankenhaus

Gemarkung Herne, Flur 43

Der Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt, dem textlichen Teil und aus dem Original des am 4.1.1927 förmlich festgestellten Bebauungsplanes (Fluchtlinienplanes) Altenhöfener Str. Die Zusammengehörigkeit ist auf allen Teilen beurkundet.

Herne, den 16.12.1963

Der Oberstadtdirektor

(L.S.)

I.A.

gez. Sellung,  
Stadtvermessungsrat

Für das Gebiet dieses Bebauungsplanes wird die -Polizeiverordnung über die Abstufung und Regelung der Bebauung im Stadtgebiet Herne (Baustufenordnung) vom 18.7.6.9.1955 aufgehoben. Baustufe A, Billig aufgehoben.

Dieser Bebauungsplan Nr. 10 wird durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 70 teilweise aufgehoben, dadurch ist dieser Plan Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 70 geworden.

Herne, den 5.11.1971

Der Oberstadtdirektor

I.A.  
L.S. gez. Szabrowski  
Stadtvermessungsoberamtmann

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen, der Örtlichkeit und mit der festgestellten städtebaulichen Planung bescheinigt.

Herne, den 25.11.1963

(L.S.) gez. Sellung  
Stadtverm. Rat

Entworfen und aufgestellt.

Herne, den 26. Nov. 1963  
Baudezernent Stadtplanungsamt

gez. Gäuert gez. Leyh  
Stadtbaurat Dipl. Ing.

Bau- u. Grundstücks-  
Der Hauptausschuß hierzu ermächtigt gemäß § 28 (2) GONW durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 12.2.1962 hat in seiner Sitzung am 22.2.62 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Herne, den 28. Nov. 1963  
Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

(L.S.) gez. Gäuert  
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16.12.63 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan - Entwurf genehmigt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Herne, den 16.12.1963  
Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

(L.S.) gez. Gäuert  
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan - Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 2.1.1964 bis 3.2.1964 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Herne, den 4. Februar 1964  
Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

(L.S.) gez. Gäuert  
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16.3.1964 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Herne, den 16. März 1964

(L.S.) gez. Brauner gez. Wenner gez. Berke  
Oberbürgermeister Stadtvorstand Schriftführer

Zu diesem Plan gehört die gütliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 23.3.1964 A-Z. 1 B2 125.4 (Herne 10)

Essen, den 15. 1964  
Der Verbandsdirektor

gez. Dr. Mittelbach  
Verbandsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 2.7.1964 genehmigt worden.  
A-Z. 1 B2 125.4 (Herne 10)

Essen, den 2.7. 1964  
Landesbaubehörde Ruhr  
I.A.

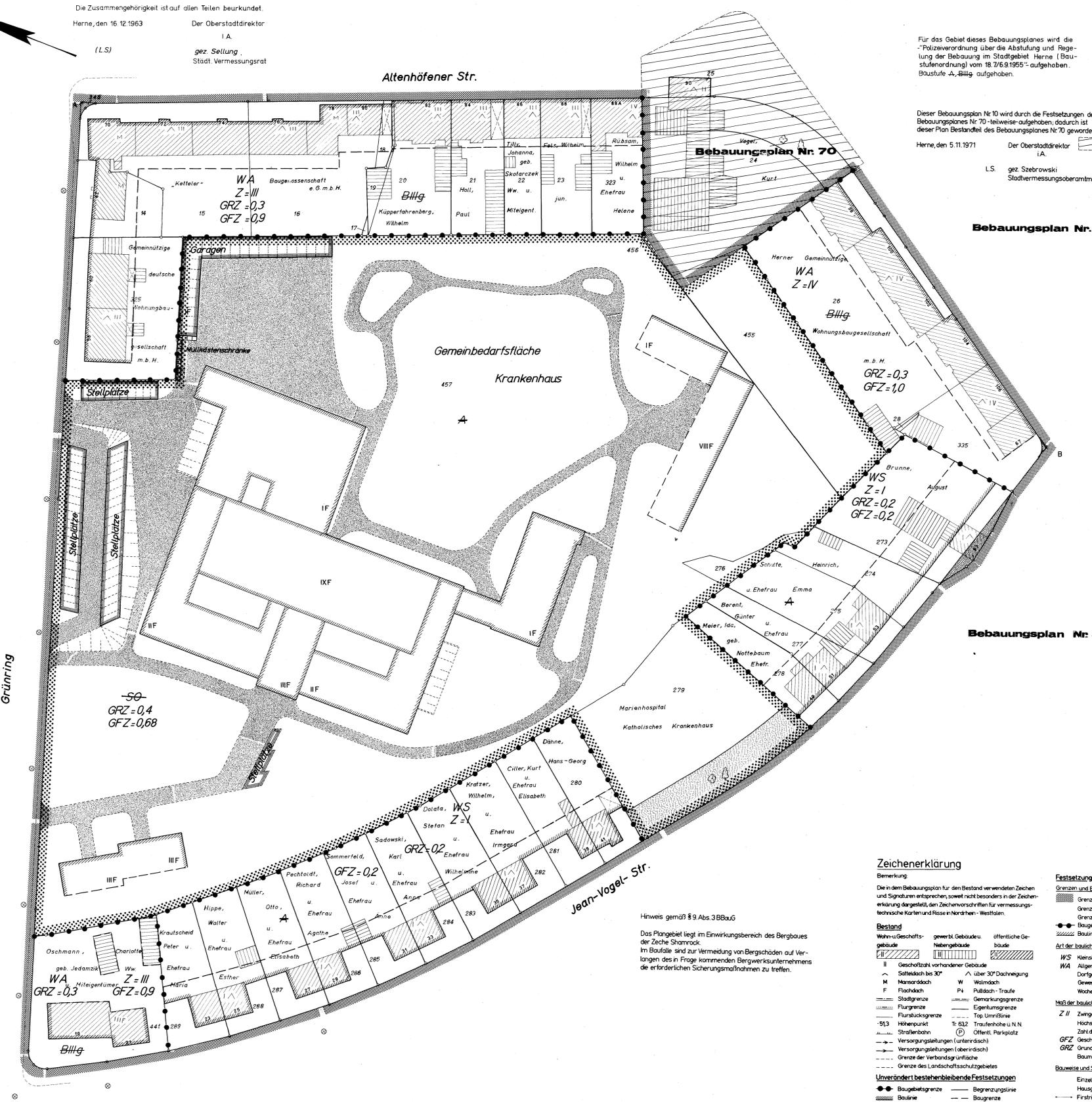
L.S. gez. Reissinger  
Oberverwaltungs- und -baudirektor

Die Genehmigungs-Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 2.7.1964 AZ 1 B2 125.4 (Herne 10) ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden.

Herne, den 14.7. 1964  
Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

L.S. gez. Gäuert  
Stadtbaurat

BP. Nr. 10  
Katholisches Krankenhaus



#### Zeichenerklärung

- Bemerkung:**  
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenschriften für vermessungstechnische Karten und Pläne in Normen - Westfalen.
- Bestand**  
Wohn-Geschäfts-gebäude, gewerb. Gebäude, öffentliche Gebäude, Nebengebäude, öffentliche Gebäude
- Maß der baulichen Nutzung**  
Z II Zwangsvorgeschr. Zahl der Vollgeschosse  
Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse  
Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
- GrZ** Grundflächenzahl  
Baumassenzahl
- Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen**  
Einzelhäuser, Doppelhäuser, Hausgruppen, geschl. Bauweise, Firstrichtung
- Äußere Gestaltung baulicher Anlagen**  
Satteldach, Walmdach, Puttdach-Traufe, Flachdach, Dachneigung

- Festsetzungen**  
Grenzen und Begrenzungslinien  
Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
Grenze des Umlegungsbereiches  
Grenze des Sanierungsbereiches
- Maß der baulichen Nutzung**  
Z II Zwangsvorgeschr. Zahl der Vollgeschosse  
Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse  
Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
- GrZ** Grundflächenzahl  
Baumassenzahl
- Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen**  
Einzelhäuser, Doppelhäuser, Hausgruppen, geschl. Bauweise, Firstrichtung
- Äußere Gestaltung baulicher Anlagen**  
Satteldach, Walmdach, Puttdach-Traufe, Flachdach, Dachneigung

- Flächen**  
Überbaubare Flächen (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)  
Flächen für Garagen und Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)  
Baugrundstück für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)  
Verkehrflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)  
Verkehrflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)  
Grundflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)  
Grundflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)  
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu bestehenden Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)  
Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielfläche) (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)
- Sonstige Festsetzungen**  
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen (§ 9 (1) Nr. 6 BBauG)  
Anpflanzen und Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 15 und 16 BBauG)  
Anpflanzen und Erhalten von Baum- und Strauchgruppen (§ 9 (1) Nr. 15 und 16 BBauG)
- Nachrichtliche Darstellungen**  
Planung (nicht verbindliche Darstellungen)  
2 B Grundstücksgränze  
öffentliche Parkplätze  
Verkehrflächen usw.

Maßstab 1:500